

**Das Studium der Volkskunde
am Ende des Jahrhunderts**

**Hochschultagung
der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde
1994 in Marburg/Lahn**

**Herausgegeben von
Rolf Wilhelm Brednich und Martin Scharfe**

Göttingen 1996

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Rolf Wilhelm Brednich: Vorwort	7
Martin Scharfe: Grundzüge der Kulturwissenschaft Volkskunde, Grundzüge ihres Studiums	9
Andreas C. Bimmer: Zur Grundstudienphase	23
Heidrun Alzheimer-Haller: Das Schwerpunkt- und Spezialstudium und die berufliche Praxis. Eine kritische Bestandsaufnahme	35
Erich Wimmer: Volkskunde als Wahlpflichtfach für Lehramtsstudien- gänge in Bayern	47
Wolfgang Kaschuba: Volkskunde/Europäische Ethnologie: Fachper- spektiven im Rahmen staatlicher Hochschulpolitik	53
Ruth-E. Mohrmann: Volkskunde an den Universitäten im Rahmen staatlicher Hochschulpolitik. Tendenzen und Perspektiven der Studienreformpläne aus der Sicht des Faches	61
Rolf Wilhelm Brednich: Zur Außenwahrnehmung und Außenwirkung des Faches Volkskunde	67
Gisela Welz: Volkskunde an den Universitäten im Rahmen staatlicher Hochschulpolitik	73
Ueli Gyr: Gedanken am Schluß einer Tagung	79
Anhang	
Stellungnahme der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ..	83
Studentische Statements	83
Bericht der Frauenforschungskommission	90
Der Marburger Arbeitskreis Volkskunde und Kulturwissenschaften	94
Programm der Tagung	96